



Merklblatt Fledermaus gefunden

Richtig reagieren – Leben retten

Fledermäuse sind scheue Wildtiere. Vor Menschen fliegen sie weg und verstecken sich tagsüber. Wenn eine Fledermaus gefunden wird, ist sie meistens in Not.

Was können Sie tun, wenn Sie eine Fledermaus finden?

Sie hat sich vielleicht verirrt, ist erschöpft oder gar verletzt. Auch kleine Fledermäuse sind wehrhaft. Sie können laut zetern um sich Respekt zu verschaffen. Ignoriert man diese Drohung, so können sie zubeissen.

Wie bei jedem Wildtier könnte evtl. auch ein Fledermausbiss Infektionen übertragen. Deshalb Fledermäuse nie mit blossen Händen anfassen – am besten Handschuhe tragen oder einen Lappen nehmen. So gehen Sie kein Risiko ein.

Notschachtel

Eine kleine Schachtel mit Luftlöchlein im Deckel bereitstellen. Locker mit zerknülltem Haushaltspapier füllen und evtl. auf einem Dosendeckelchen ein nasses Kleenex in eine Ecke legen (aufpassen, dass der Karton nicht aufgeweicht wird).

Fledermaus mit Handschuhen oder Lappen vorsichtig nehmen und in die Schachtel legen und sofort gut verschliessen.

Achtung Fledermäuse sind Ausbruchskünstler: Schachtel gut, evtl. mit Klebstreifen, verschliessen.

Dann bitte sofort jemanden von unserem Hifeteam verständigen:

Nottelefon Fledermausschutz

Kanton Zug: 041 758 07 34 (Weiterleitung auf Handy K. Schneebeili, Pflegestation Kanton Zug)
Schweiz allg.: 079 330 60 60 (Haupttelefon 24 Std. Schweizer Fledermausschutz in Zürich)

Fledermäuse sind geschützte Wildtiere und gehören in die Hände von ausgebildeten Fachpersonen!

Leitung Fledermausschutz Kanton Zug:

Karin Baumgartner, KFB Kantonale Fledermausschutzbeauftragte Kanton Zug
Burgstrasse, 6331 Hünenberg, Tel. 041 780 34 01

Not- und Pflegestation Fledermäuse Kanton Zug:

Karin Schneebeili, LFS Lokale Fledermausschützerin
Zugerstrasse 20, 6318 Walchwil, Tel. 041 758 07 34

Weitere ausgebildete Lokale Fledermausschützer in der Gemeinde finden Sie auf unserer Website:
www.fledermaus.info/zug

